

Gemeindenachrichten Sankt Gotthard



Gemeindenachrichten Sankt Gotthard
Nr. 2024/1 vom
18. März 2024
Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Ing. Manfred Wurzinger
Gemeindeamt St. Gotthard im Mühlkreis
A-4112, Rottenegger Straße 17
Tel. (07234) 87055-0, Fax -23
E-Mail: gemeinde@st-gotthard.ooe.gv.at
Internet: www.sanktgotthard.at
Öffnungszeiten: Mo-Fr 7-12 Uhr und
Do 13-19 Uhr

Foto: pixabay / ri



INFO-ABEND

RAUS AUS ÖL & GAS

**Donnerstag,
4. April 2024
um 19:30 Uhr
im Ze'Ro**

(Rodlstraße 1)

Oö. Energiesparverband und Gemeinde St. Gotthard laden zum Infoabend ein: Nützen Sie die Gelegenheit, sich beim Experten des Oö. Energiesparverbandes Informationen und Tipps zu den Themen Energiesparen, Heizungstausch und aktuelle Förderungen zu holen.

Diese kostenfreie Infoveranstaltung richtet sich an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger.

Wir wünschen ein frohes Osterfest!



Foto: M. Stöbich

Die Seite des Bürgermeisters

Sehr geehrte St. Gottharderinnen,
sehr geehrte St. Gottharder!

Die ersten sonnigen Wochen dieses Jahres lassen unsere Natur wieder erblühen und sind motivierend für die Arbeit für zukünftige Herausforderungen welche vor uns stehen.

Für weitere wichtige und notwendige Projekte wurde bei der letzten Gemeinderatssitzung der Nachtragsvoranschlag 2024 beschlossen.

- In den Sommerferien sollen im Kindergarten bzw. in der Krabbelgruppe die gesamten südseitigen Fensterportale ausgetauscht und mit einer Beschattung ausgestattet werden.
- Für die Erfüllung des Blackout Plans soll jeweils ein Stromerzeuger für die Notstromversorgung des Feuerwehrhauses Eschelberg und der Wasserversorgungsanlagen angeschafft werden.
- Für unsere Bauhofmitarbeiter wird für die Grünraumpflege sowie für die Winterdienstarbeiten ein neues Kommunalfahrzeug benötigt.

Für diese Vorhaben sicherte uns Frau Landesrätin Michaela Langer-Weninger im Rahmen einer Vorsprache die dafür erforderlichen Landeszuschüsse und Gemeindefinanzmittel (Bedarfszuweisungsmittel) zu.

Dem gegenüber stehen bereits begonnene Projekte bzw. welche, die im Frühjahr starten.

Die Bauarbeiten für die Bauernstub'n beim Ze·Ro sind bereits gestartet und schreiten zügig voran. Die Firma M-Haus Mittermayr aus Walding liefert bereits in den nächsten Tagen das Tiny House. Danke für das Verständnis betreffend Verkehrseinschränkungen und Parkplatzsituation.

Betreffend Nahwärmeversorgung fanden vielversprechende Gespräche mit Investoren bzw. Geschäftsführern statt, die nun zu vertraglichen Vereinbarungen führen werden. Über die Pläne und Umsetzungsschritte wird in den nächsten Wochen ein Informationsschreiben an die Haushalte im Versorgungsbereich versendet. Auch beim Vortrag „Raus aus Öl und Gas“ am Donnerstag 4. April, 19:30 Uhr im Ze·Ro wird darüber informiert.

Ein wichtiger nächster Schritt für die Hochwasser-Sicherheit in unserer Gemeinde ist die Flutmulde Eschelbach

durch Rottenegg. Im heurigen Jahr werden dafür größere Erdbewegungen nötig. Die betroffenen Grundbesitzer:innen wurden bereits in der wasserrechtlichen Verhandlung informiert; vor Baubeginn wird direkt von den Projektverantwortlichen von der Wildbach- und Lawinenverbauung Kontakt aufgenommen.

Die ersten beiden Löschwasserbehälter mit je 100 Kubikmetern Fassungsvermögen in Grasbach und Oberstraß wurden baulich fertiggestellt, werden in den nächsten Tagen mit Wasser befüllt und stehen dann für eventuelle Einsatzfälle unseren Feuerwehren zur Verfügung.

Als Folge des Schneedrucks vom Dezember müssen vor allem im Rodlital immer wieder Waldarbeiten durchgeführt werden. Um möglichst wenig Einschränkungen für unsere Gemeindegänger:innen zu verursachen, wurde dies mit einer zweiwöchigen Sperre entsprechend koordiniert. – Danke für das Verständnis.

Aufgrund des erhöhten Bedarfes an Parkplätzen im Zentrum von Rottenegg wurde in der letzten Gemeinderatssitzung ein entsprechendes Parkplatzkonzept beschlossen. Im Bereich Ze·Ro stehen die Parkplätze ausschließlich für Besucher:innen des Ze·Ro und der Bauernstub'n zur Verfügung. Für Eltern zum Bringen und Abholen der Kinder, für kurzfristige Besorgungen im Ortszentrum sowie für Besucher:innen der Gastronomie stehen die Parkplätze gegenüber dem Kindergarten zur Verfügung. Für längerfristiges Parken sowie für Ausübung von Freizeitsport stehen die Parkplätze beim Sportplatz zur Verfügung. Entsprechende Markierungen und Beschilderungen werden angebracht.

Im Frühjahr fanden auch heuer wieder einige Jahreshauptversammlungen unserer Organisationen und Vereine statt.

Von unseren beiden Feuerwehren wurden wieder beeindruckende Jahres- bzw. Tätigkeitsberichte vorgelesen. – Danke an die Kamerad:innen für die vielen Stunden, die für unsere Sicherheit aufgewendet werden.

Beim Elternverein fand ein Wechsel an der Vereinsleitung statt. Sabine Engleder löste die bisherige Obfrau Andrea Traxler ab. Danke für die wichtige Arbeit für unsere Kinder.



Foto: M. Gsöls

Bürgermeister Ing. Manfred Wurzinger

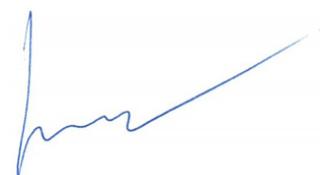
Die Jahreshauptversammlung des Mühlviertler Heimatvereins Rottenegg stand unter dem Motto „100 Jahre Mühlviertler Heimatverein“, das heuer das ganze Jahr gilt und entsprechend gefeiert wird – ich gratuliere recht herzlich.

Auch im April finden noch weitere Jahreshauptversammlungen statt, unter anderem jene des Imkervereins und des Musikvereins.

Unser Imkerverein besteht schon seit 70 Jahren und dieses Jubiläum wird mit einer entsprechenden Veranstaltung am Samstag, 15. Juni im Ze·Ro gefeiert.

Die großartigen Leistungen unserer Musiker:innen des Musikvereins wurden kürzlich in zwei Ehrungsfeiern von Landeshauptmann Thomas Stelzer und dem Blasmusikverband gewürdigt. Nochmals herzliche Gratulation zur Auszeichnung. Letzte Woche lud der Musikverein wieder zum alljährlichen Frühjahrskonzert ins Gramophon ein. Mit großartigen Stücken wurden wir an diesem Abend musikalisch verzaubert. Bei vollem Haus stand Florian Ehrlinger zum letzten Mal als Kapellmeister auf der Bühne. Lieber Florian, herzlichen Dank für die vielen Stunden, welche du in den zwölf Jahren als Kapellmeister für den Musikverein und auch für die Gemeinde St. Gotthard aufgewendet hast.

Abschließend wünsche ich euch einen sonnigen Frühling, ein schönes Osterfest und uns viele Stunden und Freude bei gemeinsamen Treffen und Veranstaltungen.



Manfred Wurzinger
Bürgermeister

Aus dem Gemeinderat

In der Sitzung vom Donnerstag, 14. März 2024 wurden folgende Themen behandelt:

- Aktueller Stand des Projektes Energie-raumplanung.
- Grundsatzbeschluss wasserrechtliches Projekt und Sanierung Rodlsteg.
- Beschlossen wurde die Flächenwidmungsplanänderung Nr. 5, Umwidmung von Teilen des Grundstückes 1597/2 KG St. Gotthard (Rodlstraße 11).
- Die Einleitung des Verfahrens zur Flächenwidmungsplanänderung Nr. 5, Änderung der Sternhausfläche des Grundstückes 1000 KG St. Gotthard (Eschelbachtal 4) wurde beschlossen.
- Neuerlassung einer Feuerwehr-Gebührenordnung.
- Der Neuerrichtung der Ausschankhütte des SC Rottenegg wurde zugestimmt.
- Für das Zentrum Rottenegg wurde ein Parkplatzkonzept beschlossen.
- Die Einleitung des Ordnungsverfahrens für die 50-km/h-

Zonenbeschränkung Eschelberg wurde beschlossen.

- Für die Sanierung von zwei Tennisplätzen des SC Rottenegg wurde der Finanzierungsplan (Gesamtkosten in Höhe von 61.634 Euro) beschlossen.
- Für zwei Löschwasserbehälter wurde der Auftrag an Firma Wolf erteilt.
- Die Berichte des Prüfungsausschusses vom 15. Februar 2024 wurden zur Kenntnis genommen.
- Der Rechnungsabschluss für 2023 wurde genehmigt.
- Weiters wurde der Nachtragsvorschlag für 2024 mit Mittelfristigem Ergebnis- und Finanzierungsplan 2024-2028 samt Prioritätenreihung genehmigt.
- Die laufende Kanalsanierung wurde um Kanalinspektion, LIS-Einarbeitung und Zonenplanbericht ergänzt und die entsprechenden Aufträge an Firma Zaussinger und Firma FHCE erteilt.

Terminvorschau: Die nächste Gemeinderatssitzung ist für Montag, 17. Juni 2024 geplant.

8. Platz beim Eisstockturnier der Linz AG

Am 7. Februar 2024 lud die Linz AG die Gemeinden zum Gemeinde-Eisstockturnier ein. Teilgenommen haben insgesamt 27 Moarschoften. Die Moarschaft St. Gotthard (darunter Bür-

germeister Manfred Wurzinger, Markus Breiteneder, Florian Eder und Marina Stöbich) erreichte beim Turnier der Linz AG den tollen 8. Platz.



Foto Linz AG, vlnr.: Bürgermeister Manfred Wurzinger, Marina Stöbich, Florian Eder und Markus Breiteneder

Personelles



Im Gedenken der Verstorbenen:

Frau Laura Gugler, Ober-St. Gotthard, im 94. Lebensjahr

Herr Harald Sachsenhofer, Hofberg, im 52. Lebensjahr

Herr Roman Raschka, Schlagerstraße, im 86. Lebensjahr

Herr Franz Koll, Am Steinberg (zuletzt wohnhaft in Bad Leonfelden), im 76. Lebensjahr



Zum Nachwuchs gratulieren wir den Eltern herzlich:

Valerie Arbeiter-Hehenberger

Fabian Neumair

Den 80. Geburtstag feierte:



Foto: Gemeinde

Wilhelm Wagner



Das Ja-Wort gaben sich:

Anja Burghardt und Stefan Lackner, Eidenberg

Europawahl am Sonntag, 9. Juni 2024

Am Sonntag, 9. Juni 2024 wird gewählt. Im Mai 2024 werden alle wahlberechtigten Personen unserer Gemeinde die „Amtliche Wahlinformation“ per Post erhalten. Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Über aktuelle Informationen halten wir Sie unter www.sanktgotthard.at am Laufenden.

Aus dem Bauamt

1. Änderung Bauordnung – Bauführerbestätigung nach Fundamentherstellung

Seit 1. Februar 2024 gilt folgendes neu: Nach Fertigstellung des Fundaments muss der Baubehörde unaufgefordert eine Bestätigung des Bauführers vorgelegt werden, der die bewilligungsgemäße Situierung des Gebäudes nachweist. Erst dann darf mit der Errichtung der Außenwände etc. begonnen werden.

Diese Novelle bringt eine entscheidende Änderung während der Bauphase mit sich.

Gemäß dem neuen § 40a muss der Baubehörde unaufgefordert eine Bestätigung über die bewilligungsgemäße Lage von Gebäuden bereits während der Ausführung von Neu- und Zubauten, insofern sie ein Fundament erfordern, verpflichtend vorgelegt werden, und zwar bevor mit der Errichtung der Außenbauteile (wie Außenwände etc.) begonnen werden darf.

Die Bestätigung ist vom Bauführer auszustellen und der Baubehörde vorzulegen.

gen und zwar ohne dass es dazu einer behördlichen Aufforderung bedarf. Die Vorlage ist Voraussetzung für die Ausführung der Außenbauteile des Gebäudes. Die Baubehörde hat für den Fall, dass ein Verstoß gegen § 40a festgestellt wird, eine Baueinstellung zu verfügen (§ 41 Abs. 3 Z 7a). Zudem ist ein Zuwiderhandeln gegen § 40a gemäß dem neuen Verwaltungsstrafatbestand des § 57 Abs. 1 Z 6a zu sanktionieren.

Diese Regelung gilt auch für Bauwerke welche bereits eine Baubewilligung erhalten, jedoch noch nicht mit dem Bau begonnen haben.

2. Änderung Bautechnik- verordnung – Hausinstallationen

Bauprodukte, die in Hausinstallationen verwendet werden und mit Wasser für den menschlichen Gebrauch in Berührung kommen, müssen den Anforderungen des § 72 Oö. Bautechnikgesetz 2013 und den in Durchführungsrechtsakten der Europäischen Kommission festgelegten Mindesthygieneanforderungen entsprechen.

Pool-Füllungen am Gemeindeamt melden

Um den Wasserverbrauch kontinuierlich aufzuteilen und ungewünschte Verbrauchsspitzen zu umgehen, dürfen private Pools nur mehr nach einer zugesagten Buchung befüllt werden.

Für die Buchung eines Fülltermines steht Ihnen der Onlinekalender auf der Homepage www.sanktgotthard.at/Buergerservice zur Verfügung. Weiterhin ist auch die telefonische Buchung unter der Tel. Nr. (07234) 870 55 möglich.

Bitte melden Sie verlässlich Ihre Poolfüllung, es ist für die Trinkwasserversorgungssicherheit absolut erforderlich. Bei entsprechender Beteiligung kann eine Regelung über zusätzliche Gebühren vermieden werden.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.



Gemeindeamt, Kindergarten und Krabbelstube geschlossen

Am Freitag, 10. Mai 2024 bleiben das Gemeindeamt, der Kindergarten und die Krabbelstube aufgrund des Gemeindeausfluges geschlossen.

Rasenmähen nicht an Sonn- und Feiertagen

Die Zeit des Rasenmähens steht bevor. Wir bitten Sie daher auch heuer wieder, diese Arbeiten NICHT an Sonn- und Feiertagen zu erledigen, um das gute Klima und Zusammenleben in der Nachbarschaft zu erhalten. Vielen Dank!



Senkgrubenentsorgungsnachweis

Das Oö. Abwasserentsorgungsgesetz 2001 verpflichtet die Senkgrubeneigentümer zur ordnungsgemäßen Ausbringung und zur Führung eines Entsorgungsnachweises. Diese Nachweise werden von der Gemeinde angefordert und geprüft.

Der Eigentümer einer Senkgrube hat in ausreichenden Zeitabständen dafür zu sorgen, dass die Senkgrubeneinhalte nach Maßgabe des Abwasserentsorgungsgesetzes entweder in eine geeignete Übernahmestelle gebracht oder nach den Bestimmungen des Oö. Bodenschutzgesetzes 1991 ausgebracht werden.

Entsorgungsnachweis führen und aufbewahren

Der Entsorgungspflichtige hat schriftliche Nachweise darüber zu führen, dass er seinen Entsorgungsverpflichtungen nachgekommen ist. Die Entsorgungsnachweise sind mindestens fünf Jahre lang aufzubewahren. Die Gemeinde ist berechtigt, jederzeit in diese Nachweise Einsicht zu nehmen; über Aufforderung sind ihr Auskünfte zu erteilen und die Entsorgungsnachweise zu übermitteln. (§§ 16 und 17 Oö. Abwasserentsorgungsgesetz 2001)

Prüfung durch die Gemeinde

Die Gemeinde wird die Senkgrubeneigentümer einzeln auffordern, die Entsorgungsnachweise für 2023 vorzulegen, damit die ordnungsgemäße Entsorgung geprüft werden kann.

Entsprechende Formulare liegen am Gemeindeamt seit Inkrafttreten des Abwasserentsorgungsgesetzes im Jahr 2001 auf und sind unter www.sanktgotthard.at > Bürgerservice > Formulare abrufbar.

Neues Fahrzeug für den Bauhof

Ein neuer Pritschenwagen ist im Bauhof St. Gotthard eingezogen. Die Schlüsselübergabe fand am 25. Jänner 2024 statt. Wir wünschen Max und Flo eine gute Fahrt!

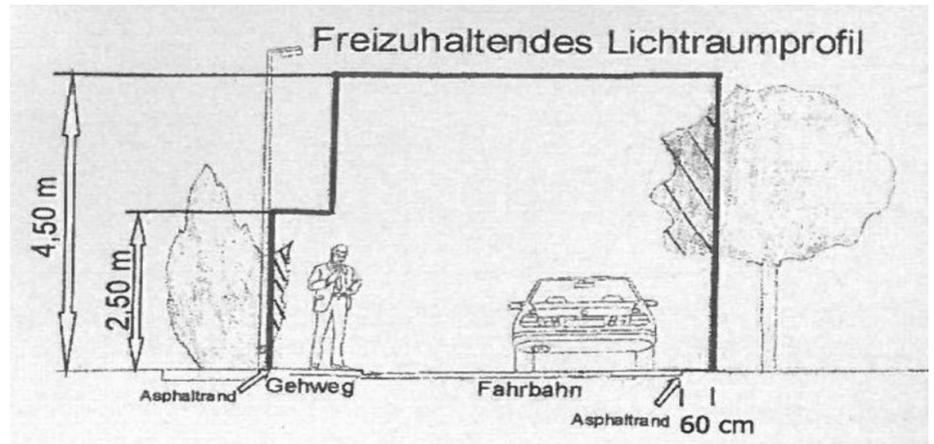
Foto D. Lang, vlnr.:
Markus Breiteneder, Florian Eder,
Amtsleiter Reinhard Nimmervoll und
Bürgermeister Manfred Wurzinger



Zurückschneiden der Sträucher, Bäume und Ziergehölze

Der Frühling ist da und mit ihm streben die Triebe dem Licht entgegen.

Wir möchten die Grundstückseigentümer wieder aufmerksam machen und darum bitten, Äste und Hecken an den angrenzenden öffentlichen Straßen regelmäßig auf das erforderliche Maß im Sinne des Lichtraumprofils zu kürzen.



Blutspendeaktion am Montag, 8. April 2024

Ob nach einem Unfall, der Geburt oder für Patient:innen mit einer schweren Krankheit – in Österreich wird alle 90 Sekunden eine Blutkonserve benötigt. Das sind fast 1.000 Blutkonserven am Tag. Blut ist ein wichtiges Notfallmedikament und kann nicht künstlich hergestellt werden. Mit einer Blutspende retten Sie Leben.

Bei der Blutspende werden ungefähr 465 ml Blut aus der Armvene entnommen. Das abgenommene Vollblut wird unmittelbar darauf Sicherheitstests unterzogen, in verschiedene Komponenten getrennt und zu verschiedenen Blutprodukten verarbeitet. Danach wird es an Österreichs Spitäler für die Versorgung von Patient:innen ausgeliefert – wo es Leben rettet.

Bitte kommen auch Sie Blut spenden am Montag, 8. April 2024 zwischen

15:30 und 20:30 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes.

Nähere Informationen unter www.rotekreuz.at/oberoesterreich/ich-will-helfen/ich-will-blutspenden.



Gesundheitstag am Samstag, 29.06.2024

Am Samstag, 29. Juni 2024 findet ein Gesundheitstag, organisiert vom Sozialausschuss der Gemeinde St. Gotthard, statt. Geplant sind Vorträge und Informationen zum Thema Gesundheit.

Nähere Informationen werden in einem gesonderten Rundschreiben bekannt gegeben.

Die nächsten Bauberatungstermine

Bauberatung und Vorprüfung durch den bautechnischen Amtssachverständigen: Freitag, 29. März 2024, Freitag, 3. Mai 2024 und Freitag, 14. Juni 2024.

Bitte um Voranmeldung unter der Tel. Nr. (07234) 870 55-17 oder gemeinde@st-gotthard.ooe.gv.at. Terminänderungen vorbehalten!

Aktuelles von der Bauernstub´n Rottenegg

Wie bereits in der letzten Ausgabe der Gemeindenachrichten Sankt Gotthard informiert, wird in Rottenegg beim Begegnungszentrum Ze·Ro eine Bauernstub´n errichtet.

Aktuell sind die Bauarbeiten schon voll im Gange und bald wird dort ein kleines „Tiny House“ aus Holz von der Firma Mittermayr GmbH aus Walding stehen.



Foto M. Wurzinger: Vorarbeiten für die Bauernstub´n



Visualisierung der Bauernstub´n © Mittermayr GmbH

Die Eröffnung der Bauernstub´n Rottenegg wird am Samstag, 20. April 2024 sein. Bitte den Termin vormerken, nähere Informationen durch den Betreiber werden folgen.

Neues vom Musikverein St. Gotthard

Das musikalische Jahr 2024 begann mit unserem Frühjahrskonzert am 16. März: Im Gramophon in Gramastetten gaben wir ein abwechslungsreiches Programm – angefangen von 80er Kult-Hits über Filmmusik bis hin zu traditionellen Märschen – zum Besten und auch das Jugendorchester St. Fegola trat mit zwei Musikstücken auf. Wir freuten uns sehr über die vielen Besucher:innen und die positiven Rückmeldungen für den gelungenen Konzertabend. Dennoch waren wir auch wehmütig gestimmt, weil es das letzte Konzert mit Florian Ehrlinger als unser Kapellmeister war. Zwölf Jahre lang hat Florian in seiner Rolle unermüdlich mit uns geprobt und uns immer wieder motiviert, uns musikalisch zu verbessern. Beispielsweise traten wir

unter seiner Leitung 2017 bei der Konzertwertung erstmals in der Leistungsstufe C an und konnten einige Jahre später unsere erste Goldmedaille in dieser Leistungsstufe erspielen. Die Probenarbeit unter Florian war anspruchsvoll, aber dafür umso lehrreicher und im Mittelpunkt stand stets die Freude am Musizieren. Im Namen des gesamten Musikvereins St. Gotthard bedanken wir uns herzlich bei Florian für die großartige Arbeit! Als Nachfolger:in übernehmen Gerhard Mahringer und Carina Paar das Amt des Kapellmeisters.

Für den Musikverein geht es weiter mit der Jahreshauptversammlung am 6. April, wo wir stolz auf das Jahr

2023 zurückblicken: Neben einigen Veränderungen im Verein, wie zum Beispiel unseren neuen Obmann Lukas Rammerstorfer, welcher sein Amt mit Engagement und Begeisterung ausführt, schauen wir auf unser gelungenes Bezirksmusikfest im vergangenen Juni zurück. Besonders freuen wir uns heuer auf die Anschaffung einer neuen Musiktracht, welche wir zum Großteil mit den Einnahmen des Festes finanzieren können. Wir sind bereits fleißig mit der Planung beschäftigt und werden aus diesem Anlass heuer erstmals seit einigen Jahren wieder Sammeln gehen. Wir hoffen auf eure Unterstützung und freuen uns auf ein musikalisches Jahr 2024!

Hannah Nopp



Foto: A. Fischerlehner

Veranstaltungen März 2024 bis Juni 2024



Unter www.sanktgotthard.at/Veranstaltung sind für den Zeitraum folgende Veranstaltungen eingetragen:

Datum	Zeit	Veranstaltungsort	Bezeichnung	Veranstalter
24.03.2024	9 – 12 Uhr	Pfarrhof St. Gotthard	Ostermarkt	Goldhaubengruppe St. Gotthard
30.03.2024			Sandkistenfüllaktion	ÖVP St. Gotthard
04.04.2024	19:30 Uhr	Ze·Ro	Info-Abend „Raus aus Öl und Gas“	Oö. Energiesparverband und Gemeinde St. Gotthard
06.04.2024	19:30 Uhr	Probelokal	Jahreshauptversammlung	Musikverein St. Gotthard
07.04.2024	7 – 11 Uhr	Vereinsheim	Kleintiermarkt	Rassekleintierzüchterverein E 43
08.04.2024	15:30 – 20:30 Uhr	Gemeindeamt – Sitzungszimmer	Blutspendeaktion	Blutspendedienst vom Roten Kreuz Oö.
10.04.2024	17 – 19 Uhr	Ze·Ro	Repair Café	Repair Café St. Gotthard
11.04.2024	14 Uhr	Gasthaus Bergmayr, Walding	Jahreshauptversammlung Seniorenbund	Seniorenbund St. Gotthard
18.04.2024	19 Uhr	Ze·Ro	Glasfaser-Internet Infoveranstaltung	Cosys
20.04.2024		Bauernstub'n	Eröffnung Bauernstub'n, Rodlstraße 1a	Bauernstub'n GmbH
04.05.2024	14 – 18 Uhr	Sportplatzstraße 5	Eröffnung offener Bücherschrank – „Kühlschrank für Seelennahrung“	Bibliothek St. Gotthard
05.05.2024	7 – 11 Uhr	Vereinsheim	Kleintierhauptmarkt	Rassekleintierzüchterverein E 43
08.05.2024	17 – 19 Uhr	Ze·Ro	Repair Café	Repair Café St. Gotthard
09.05. und 10.05.2024			Gemeindeausflug	Bedienstete und Gemeinderat
19.05.2024		Pfarrkirche	Tag der Tracht	Goldhaubengruppe St. Gotthard
20.05.2024	10 Uhr	Freizeitzentrum Rottenegg	Pfingstfrühschoppen	Musikverein St. Gotthard
24.05.2024	15 – 19 Uhr	Ze·Ro	Jugendwerkstatt	Sozialausschuss der
26.05.2024	13:30 Uhr		Mostkost	ÖVP St. Gotthard
02.06.2024	7 – 11 Uhr	Vereinsheim	Kleintiermarkt	Rassekleintierzüchterverein E 43
12.06.2024	17 – 19 Uhr	Ze·Ro	Repair Café	Repair Café St. Gotthard
15.06.2024	14 Uhr	Ze·Ro	70 Jahr Feier Imkerverein	Imkerverein St. Gotthard
22.06.2024		Gramastetten	Bezirksmusikfest	Musikverein St. Gotthard
29.06.2024	10 – 17 Uhr	Rottenegg	Gesundheitstag	Sozialausschuss der Gemeinde St. Gotthard

Die aktuellen Veranstaltungen finden Sie jederzeit auf www.sanktgotthard.at.

Wenn auch Sie den wöchentlichen Veranstaltungsnewsletter erhalten möchten, melden Sie sich bitte auf www.sanktgotthard.at an.

Eltern-Mutterberatung

Termine für die Eltern-Mutterberatung in Walding für das zweite Halbjahr 2024: 10. und 23. Juli 2024, 14. August 2024, 24. September 2024, 9. und 22. Oktober 2024, 13. und 26. November 2024 sowie 11. Dezember 2024.

Am 2. Mittwoch im Monat von 9 bis 11 Uhr mit psychologischer Beratung.

Jeden 4. Dienstag im Monat von 13:30 bis 15:30 Uhr mit Stillberatung.

Kontakt: Eltern-Kind-Zentrum Walding „TiPi“, Hauptstraße 19a, 4111 Walding, Tel. Nr. (0664) 88 90 79 49.

Gründer-Workshops 2024

Um Gründungsinteressierten Unterstützung auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit zu geben, veranstaltet das Gründerservice gemeinsam mit der Wirtschaftskammer Oberösterreich – Bezirksstelle Urfahr-Umgebung Gründer-Workshops.

An untenstehenden Tagen finden die Workshops jeweils von 14 bis 17 Uhr in der Wirtschaftskammer Oberösterreich, Hessenplatz 5, 4020 Linz, 1. Stock, statt.

Termine: 09.04.2024, 14.05.2024, 11.06.2024, 03.09.2024, 08.10.2024, 05.11.2024 und 03.12.2024.

Fund- und Verlustgegenstände

Nachstehende **Verluste** wurden im Gemeindeamt gemeldet:

19.12.2023 Geldtasche
16.01.2024 Schlüsselbund
30.01.2024 Ring
04.03.2024 Schlüsselbund (mit zwei Autoschlüssel)

Folgender **Fundgegenstand** wurde beim Gemeindeamt abgegeben:

25.01.2024 Bargeld

Der/Die Eigentümer/in wird gebeten, sich am Gemeindeamt als Besitzer/in zu identifizieren und die Fundsache zu beheben. Eine Liste der Fundgegenstände finden Sie unter www.sanktgotthard.at/Fund.

bezahlte Anzeige:



Glasfaser-Internet Infoveranstaltung

im **Ze·Ro** ab 19 Uhr

**INFO
ABEND
18. April
2024**

WWW.COSYS.CC

AKTUELLES

zu den Glasfaseranschlüssen
in St. Gotthard/Rottenegg
Beratung für Kabel-TV
Glasfaser BBOÖ (Breitband OÖ)
Internettarife



bezahlte Anzeige:

DIAS & BILDER DIGITALISIEREN. ERINNERUNGEN BEWAHREN.

Wir bieten persönliche Beratung,
erstellen ein faires individuelles
Angebot für Sie und garantieren
professionelle Aufbereitung
Ihrer Dias und Bilder.

AKTION
Ein Leinwand-Bild GRATIS
pro digitalisiertem
Dias-Koffer/Album

GMR DIGITALISIERUNGSSERVICE

- Badhausstraße 14, 4202 Kirchschlag
- 07215/2603-40
- office@gmrdigital.at
- www.gmrdigital.at

Aus dem Umweltausschuss



Liebe Bewohner:innen der Gemeinde St. Gotthard!

Teilnahme an einer Innovationsgruppe für Klimaschutz in St. Gotthard

Ernst Bruckmüller

Wir laden Sie herzlich ein, an einer spannenden Initiative mitzuwirken und gemeinsam innovative Ideen zum Schutz unseres Klimas zu entwickeln.

Die Innovationsgruppe für Klimaschutz bietet ein Forum, in dem engagierte Bürger:innen aus St. Gotthard zusammenkommen können, um Ideen auszutauschen, Vorschläge zu diskutieren und konkrete Maßnahmen zu entwickeln. Damit wollen wir einen wesentlichen Beitrag leisten, um den ökologischen Fußabdruck unserer Gemeinde zu reduzieren.

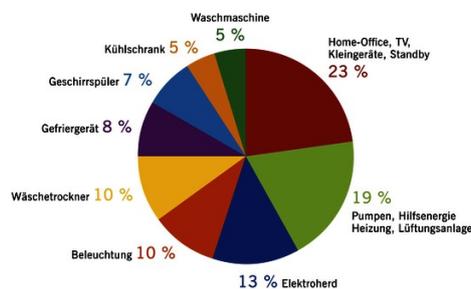
Unser Ziel ist es, eine vielfältige Gruppe von Teilnehmer:innen zusammenzubringen, die unterschiedliche Perspektiven und Fachkenntnisse einbringen können. Ob Sie über Erfahrung im Umweltschutz verfügen, technisches Know-how besitzen oder eine Leidenschaft für den Schutz unserer Umwelt haben – wir laden Sie herzlich dazu ein, Teil dieser Initiative zu werden. Machen Sie mit und lassen Sie uns gemeinsam die Herausforderungen des Klimawandels angehen!

Anmeldung:
klima.sanktgotthard@outlook.com

Gründung einer Energiegemeinschaft (EEG)

Die geplante EEG bietet Ihnen je nach Wunsch folgende Möglichkeiten: Ökostrom für den Eigenbedarf aus der EEG beziehen oder Strom aus der eigenen PV Anlage über die EEG (Überschuss) verkaufen. Dieser selbst erzeugte Ökostrom ist für die Verbraucher:innen in der Regel kostengünstiger gegenüber jenem Strom, der von einem Energieversorger gekauft werden muss. Man erspart sich Steuern, Abgaben und bekommt reduzierte Netztarife. Die EEG wird voraussichtlich in der 2. Jahreshälfte 2024 in Betrieb gehen.

"Stromräuber" aufspüren



In fast jedem Haushalt lauern heimliche Stromfresser, die unbemerkt viel Strom verbrauchen. Es lohnt sich, diese aufzuspüren: Sie sparen damit nicht nur Energie, sondern auch Geld.

- ◆ Stromverbrauch messen: Messen Sie den Stromverbrauch einzelner Elektrogeräte (zB Kühlschrank, Wä-

schetrockner, Fernseher) mit einem Strom- und Energiemessgerät. Der Öö. Energiesparverband verleiht diese Messgeräte kostenlos. Im Fachhandel sind sie ab ca. 30 Euro erhältlich.

- ◆ Standby-Verbrauch: Geräte mit Standby-Verbrauch erkennen Sie an Kontrolllämpchen, Zeitanzeigen oder einem warmen Netzteil. Trennen Sie die Geräte bei Nichtgebrauch vom Netz, in dem Sie den Stecker ziehen, eine schaltbare Steckerleiste oder eine Zeitschaltuhr verwenden.
- ◆ Heizungspumpen im Keller: Durch Pumpentausch, Optimierung der Laufzeiten und Abschalten in nicht benötigten Zeiten, kann der Stromverbrauch stark gesenkt werden.
- ◆ Beleuchtung: Überprüfen Sie Raum für Raum: Welche Lampen sind im Durchschnitt länger als eine Stunde am Tag in Betrieb? Dort lohnt sich der Umstieg auf LED rasch. Haben Sie Beleuchtung, die Sie häufig vergessen auszuschalten? Zum Beispiel im WC, Abstellraum, Keller, Stiegenhaus oder im Außenbereich? Nutzen Sie hier Bewegungsmelder und Zeitschaltuhren.

Herzlichst euer Umweltausschuss-Obmann GR Ernst Bruckmüller

Beantragung eines neuen Reisepasses

Die Beantragung eines neuen Reisepasses ist bei jeder österreichischen Passbehörde (Magistrat oder Bezirkshauptmannschaft) unabhängig vom Wohnsitz möglich. Wichtig ist, dass ein den internationalen Kriterien entsprechendes Passfoto (nicht älter als sechs Monate) zur Antragstellung mitgebracht wird. Weiters ist zur Antragstellung der bisherige Reisepass mitzubringen.

Für die Ausstellung sind folgende Gebühren zu entrichten: für Kleinkinder bis zwei Jahre ist der Reisepass gratis; der Pass für Kinder von zwei bis zwölf Jahren kostet 30 Euro; ein Pass für Personen ab zwölf Jahre kostet 75,90 Euro.

Der neue Reisepass wird an eine vom Antragsteller bekannt gegebene Wunschadresse per Post (RSb) zuge-

stellt. Eine Abholung bei der Passbehörde ist daher nicht mehr notwendig.

Kundenzeiten der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung, Peuerbachstraße 26, 4041 Linz: Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 7:30 bis 12 Uhr sowie Dienstag von 7:30 bis 17 Uhr. Vereinbaren Sie bitte vorher einen Termin online unter www.bh-urfahr-umgebung.gv.at oder unter der Tel. Nr. (0732) 73 13 01.



Foto: A. Wurzinger

Impfaktion bei der Bezirkshauptmannschaft

Bei der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung (Linz, Peuerbachstraße 26) werden wieder Impfungen gegen die durch Zecken übertragene Hirnhautentzündung (FSME) angeboten:

- 09.04., 14 bis 17 Uhr (letzte Anmeldung um 16:30 Uhr)
- 16.04., 14 bis 17 Uhr (letzte Anmeldung um 16:30 Uhr)
- 26.04., 8 bis 12 Uhr (letzte Anmeldung um 11:30 Uhr)
- 14.06., 8 bis 12 Uhr (letzte Anmeldung um 11:30 Uhr)

Kontakt: Frau DGKP Wahlmüller, Tel. Nr. (0732) 73 13 01-72509 oder Frau DGKP Wimmer, Tel. Nr. DW 72504. Näheres unter www.sanktgotthard.at.

Musikverein erhielt Primus-Preis verliehen

Der Musikverein St. Gotthard erhielt am 4. März 2024 den Primus-Preis von Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer verliehen. Der Primus-Preis steht für 10 Auszeichnungen oder „Goldene Medail-

len bei Konzertwertungen und 5 Auszeichnungen bei Marschwertungen“.

Wir gratulieren dem Musikverein St. Gotthard zu diesem Preis und danken für die großartige musikalische Arbeit!



Foto Land Oö. / P. Mayr, vlnr.: LH Thomas Stelzer, Kapellmeister Florian Ehrlinger, Musikverein-Obmann Lukas Rammerstorfer, Stabführer Markus Breiteneder, Vizebgm. Hans-Peter Schlägel, Bgm. Manfred Wurzing, Bezirksobmann-Stellvertreter Lukas Knogler, Landesjugendreferentin Evelyn Leeb und Präsident des OÖBV Hermann Pumberger

Ehrung für St. Gottharder Musiker

Die Bezirksleitung des Blasmusikverbandes Urfahr-Umgebung ehrte heuer erstmals gemeinsam an einem Abend verdiente Musiker aus dem ganzen Bezirk.

Im Kulturstadl Eidenberg wurden Musiker geehrt, die bereits jahrzehntelang

im Dienste der Musikvereine aktiv sind. Geehrt wurden Josef Baumgartner, Ernst Bruckmüller und Josef Wolfmayr.

Wir gratulieren!



Foto Oö. Blasmusikverband / V. Mair, vlnr.: Bezirksobmann-Stellvertreter Lukas Knogler, Bezirksobmann-Stellvertreterin Evelyn Leeb, Staatssekretärin Claudia Plakolm, Ernst Bruckmüller, Josef Wolfmayr, Josef Baumgartner, Kapellmeister Florian Ehrlinger, Musikverein-Obmann Lukas Rammerstorfer, Vizebgm. Hans-Peter Schlägel und Bezirksobmann Martin Hinterberger

Betriebsanlagensprechtag

Dieses für (angehende) Unternehmer gebotene Service soll dazu dienen, primär Fragen zum Betriebsanlagenrecht nach der Gewerbeordnung auf Basis von in Planung befindlichen Projekten zu beantworten. Daher sind an diesen Betriebsanlagensprechtagen neben den zuständigen Sachbearbeitern auch ein Amtssachverständiger für Gewerbetchnik und ein Vertreter des Arbeitsinspektorates Oberösterreich Ost anwesend. Zusätzlich können im Bedarfsfall noch weitere Amtssachverständige angefordert werden.

Um einen reibungslosen Ablauf der Sprechtag zu gewährleisten und längere Wartezeiten zu vermeiden ist jeweils eine telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer (0732) 73 13 01-72404 notwendig.

Termine: 10.04.2024, 24.04.2024, 15.05.2024, 29.05.2024, 14.06.2024 und 26.06.2024. Jeweils in der Zeit von 8 bis 12 Uhr.

kurz angemerkt

Oberösterreichische Gesundheitskasse bietet Kurse und Workshops an, zum Beispiel zum Thema Abnehmen, Rauchen aufhören, gesunde Ernährung in der Schwangerschaft, Babys erstes Löffelchen und vieles mehr. Nähere Informationen zu den Angeboten finden Sie unter www.gesundheitskasse.at.

Heizkostenzuschuss des Landes Oberösterreich kann noch bis 31. März 2024 online beantragt werden. Nähere Informationen dazu finden Sie unter www.sanktgotthard.at. Kein Internet-Anschluss oder Probleme beim Ausfüllen? Dann wenden Sie sich an das Gemeindeamt unter der Tel. Nr. (07234) 870 55.

Gastfamilien gesucht: Für das Schuljahr 2024/25 werden wieder Gastschüler:innen aus aller Welt erwartet. Deshalb sucht der gemeinnützige, bildungsorientierte Verein YFU Austria wieder Gastfamilien. Nähere Informationen unter gastfamilien.yfu.at. Kontakt: YFU Austria – Interkultureller Austausch, Tulpengasse 5/1, 1080 Wien, Tel. Nr. (01) 890 1506 oder gastfamilien@yfu.at.



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Amtsleiter Reinhard Nimmervoll ist Zivilschutzbeauftragter für St. Gotthard und beantwortet gerne Ihre Fragen.



Foto: privat

Selbstschutz ist der beste Schutz:

KATASTROPHENSCHUTZGESETZ

Unter "Katastrophenschutz" ist die Vorbereitung und Durchführung von Schutz- und Hilfsmaßnahmen zur Katastrophenabwehr und -bekämpfung einschließlich der dafür erforderlichen personellen, sachlichen und organisatorischen Maßnahmen zu verstehen. Er umfasst den Schutz der Bevölkerung durch (vorbeugende und abwehrende) Maßnahmen der Behörden, der Einsatzorganisationen, aber auch im privaten Bereich.



Selbstschutzmaßnahmen sind verpflichtend:

- Der Selbstschutz (...) ist ein wesentlicher Bestandteil des Zivil- und Katastrophenschutzes. Neben der Verantwortung der staatlichen Organe (organisierter Katastrophenschutz) tragen auch die **Privatpersonen Verantwortung** für den Katastrophenschutz.
- **Die Bevölkerung ist selber aufgerufen**, zur Schadensminderung zumutbare Vorsorge- und Abwehrmaßnahmen im Rahmen der Selbst- und Nachbarschaftshilfe zu treffen, wozu neben vorsorglicher Gefahrenbeseitigung und technischen Maßnahmen vor allem auch Vorratshaltung (...) zählt.
- **Jede Person ist bei Gefahr** bzw. Eintritt einer Katastrophe **verpflichtet**, nach Möglichkeit und Zumutbarkeit, Sofortmaßnahmen zur Katastrophenhilfe und zur Begrenzung von Schäden zu treffen. Insbesondere andere durch die Katastrophe gefährdete Personen zu warnen sowie diejenigen **Schutz- und Hilfsmaßnahmen zu ergreifen**, die vor Eintreffen des Katastrophenhilfsdienstes mit unmittelbar im Gefahrenbereich vorhandenen Einsatzmitteln durchgeführt werden können.
- Die über Sofortmaßnahmen hinausgehenden Maßnahmen des Katastrophenschutzes fallen in den Aufgabenbereich der Katastrophenschutzbehörde und des Katastrophenhilfsdienstes.
- **Die Information der Bevölkerung** über Notwendigkeit und Möglichkeit des Selbstschutzes erfolgt vor allem durch die Gemeinden mit Unterstützung der Einsatzorganisationen (...) und des Zivilschutzverbandes, welcher in diese Aufgabe durch das Bundesministerium für Inneres vertraglich eingebunden ist.

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Details dazu finden Sie in den "Allgemeinen Richtlinien des Katastrophenschutzes in OÖ" (nähere Infos auf www.zivilschutz-ooe.at)!

bezahlte Anzeige:

MALEREI WIESINGER
Andreas GmbH



Mühlkreisbahnstraße 24
A-4111 Walding
+43 (0)7234 / 84 428
office@malerei-wiesinger.at
www.malerei-wiesinger.at

Farben- und Werkzeugshop

Übernahme FSEG Rottenegg durch COSYS Data GmbH Walding

Im Jänner 1980 wurde vom damaligen Obmann Norbert Philipp und seinem Obmann-Stellvertreter August Ehrlinger die Fernsehempfangsgemeinschaft Rottenegg gegründet. Damals gab es kein Satellitenfernsehen, dadurch war in den meisten Tälern in der Gemeinde St. Gotthard kein Fernsehempfang möglich. So wurde eine geeignete Räumlichkeit für die Errichtung einer Gemeinschaftsempfangsanlage gesucht. Dankenswerterweise stellte die Gemeinde einen kleinen Raum im Dachgeschoß der Alten Volksschule in St. Gotthard zur Verfügung, und in kürzester Zeit konnten anfangs etwa 80 Mitglieder gefunden werden.

Für den Hauptanschluss jedes Mitgliedes, wurden damals 10.000 Schilling für den Kabelanschluss verrechnet. Somit war der Grundstein für die Errichtung der Kopfstation und den notwendigen Grabungen nach Rottenegg gelegt. Für die Errichtung der Empfangsstation und der Kabelgrabungen konnte die Firma Fischer aus Ottensheim gewonnen werden. Durch tatkräftige Mithilfe der Mitglieder konnten schnell weitere Anschlüsse geschaffen werden. Zu dem

Zeitpunkt konnten von der Anlage 23 analoge Fernsehprogramme empfangen werden.

Bei der Vollversammlung 1985 wurde Johann Pichler als neuer Obmann gewählt, der bis 2004 die Anlage nicht nur ausgebaut, sondern auch den Mitgliederstand maßgeblich erhöht hat. Bei der Vollversammlung 2004 wurde Max Kaindlstorfer als Obmann neu gewählt. Die technische Entwicklung und die in die Jahre gekommene Kopfstation machten es notwendig, die Anlage zukunftssicher und komplett zu erneuern. So wurden 2008 über 100.000 Euro in Infrastruktur und Kopfstation investiert. Breitbandinternet und über 300 digitale Fernseh- und Radioprogramme standen zur Verfügung. Zu der Zeit hatte die Gemeinschaft 260 Mitglieder.

2018 eine weitere Weichenstellung für die Zukunft und dem Glasfaserausbau im Gemeindegebiet stellte die FSEGR ihre Infrastruktur kostenlos zur Verfügung. Somit wurde für den von der Gemeinde St. Gotthard beauftragten und durch Bund und Land Oö. geför-

terten Ausbau von Glasfaser für unsere Schule in St. Gotthard, dem Kindergarten in Rottenegg, die Breitbandversorgung von Grasbach, Eschelberg und Oberstraß möglich.

Durch den wachsenden Anspruch durch Breitbandinternet, Technik, Digitalisierung und administrativen Aufwand, haben wir 2023 in einer Vollversammlung einstimmig beschlossen, unsere Anlage an die Fa. COSYS Data Systems in Walding zu übergeben. Die Fa. COSYS ist ein regionaler Anbieter, die Wertschöpfung bleibt in unserer Region und ist bestens geeignet für eine gute und professionelle Weiterführung der Anlage.

Die Vorstandsmitglieder Manfred Priesner, Josef Schauer, Wolfgang Krenn und Obmann Max Kaindlstorfer möchten sich für das Vertrauen in den letzten 20 Jahren herzlich bedanken.

Max Kaindlstorfer

„Die Gemeinde St. Gotthard bedankt sich beim Vorstand für die jahrzehntelange Arbeit zum Betrieb und Erhalt der wichtigen Infrastruktur.“

Tipp von den Sozialberatungsstellen

Befreiung vom ORF-Beitrag: Der ORF-Beitrag ersetzt seit Jänner 2024 die bisherige GIS-Gebühr. Wenn bereits jemand von der GIS-Gebühr befreit ist, wird die Befreiung automatisch übernommen. Ein neuer Antrag ist hier nicht notwendig. Einen Befreiungsantrag können Personen stellen, die folgende Leistungen beziehen: Arbeitslosengeld, Pension, Sozialhilfe, Pflegegeld, Leistungen aus sonstigen öffentlichen Mitteln

(soziale Bedürftigkeit), wie zum Beispiel Rezeptgebührenbefreiung, Lehrlingsentschädigung, Studien- bzw. Schülerbeihilfe, Beihilfe zum Kinderbetreuungsgeld. Das Haushalts-Nettoeinkommen darf den gesetzlich vorgeschriebenen Befreiungsrichtsatz nicht überschreiten: 1 Person = 1.364,12 Euro, 2 Personen = 2.152,03 Euro und für jede weitere Person 210,48 Euro.

Kontakt: Sozialberatungsstelle Feldkirchen des Sozialhilfverbandes Urfahr-Umgebung, Hauptstraße 1, Tel. (07233) 805 08 oder (0664) 88 51 43 70, sbsfeldkirchen.post@shvuu.at oder Internet www.shvuu.at. Ansprechpartnerin: Claudia Kaiser. Öffnungszeiten: Dienstag und Mittwoch von 8 bis 13 Uhr sowie Donnerstag von 14:30 bis 18 Uhr. Bei Bedarf sind auch Hausbesuche möglich!

bezahlte Anzeige:


michaela
hofer-fernbach

Rodlstraße 1 | 4112 St. Gotthard
+43 (0) 676/814 273 231
www.michaela-hofer-fernbach.at | info@stresswasnun.at

Herz.Raum
RAUM DER
BEGLEITUNG
BEGLEITUNG
BEI DEINER
ENTFALTUNG

WANN bist DU und DEIN KIND genau richtig bei mir? WENN....

- ... Du wieder konzentrierter **LERNEN** und **ARBEITEN** möchtest...
- ... **DU STRESSSYMPTOME** (z.B.: schlechter Schlaf, allgemeine Müdigkeit und Antriebslosigkeit, ärztlich abgeklärte Kopf- und Spannungsschmerzen, Übergewicht, Ärger, Angst, Panik, Trauer,...) endlich loswerden willst.
- ... Du wieder mit **FREUDE** und **LEICHTIGKEIT DEINE** täglichen **AUFGABEN** und **ANFORDERUNGEN** erledigen möchtest....
- ... Du von meinem **WISSEN** und meinen **ERFAHRUNGEN** aus der psychologischen und psychosozialen Beratung (LSB), systematischen Strukturaufstellung, Kinesiologie und anderen wissenschaftlich belegten Methoden profitieren oder lernen möchtest...
- ... **DU DIR** oder **DEINEN LIEBEN** einfach etwas **GUTES TUN** willst.

WAS TUT SICH im und um den Herz.Raum?

☞ **Aufstellungs-Nachmittag** mit Manuela Mätzner und Michaela Hofer-Fernbach am **Freitag, den 22.3.2024** von **15 - ca. 21 Uhr** im Ze.Ro.

☞ **Zert. II-Do® Körperkerzenausbildung** am **Dienstag, den 16.4.2024** von **8 - ca. 12 Uhr** im Herz.Raum

☞ **FrauenKRAFTtage-Retreat** vom **29.5. - 1.6.2024**
4 Tage LebensFREUDE tanken und HerzensKRAFT entfalten
im OO Hotel Kocher St. Agatha



€ 15,- GUTSCHEIN gültig bis **15.7.2024**
(pro Person 1 Gutschein gültig für Erwachsene oder Kinder-Anwendungen im Praxis Herz.Raum)
Nicht in bar einlösbar!

Erfolgreiche Schulungsreihe „Digitalisierung im Alter: Chancen und Gefahren“

Die von der Gemeinde über den Sozialausschuss angebotene Schulungsreihe „Digitalisierung im Alter: Chancen und Gefahren“ erfreut sich großer Beliebtheit bei Senioren über 60 Jahren. Trotz widriger Wetterbedingungen bei der Auftaktveranstaltung am 17.1.2024, die von Glatteis auf den Straßen begleitet wurde, war der Besuch überraschend gut. Über 25 Senioren nahmen im Durchschnitt an den Veranstaltungen teil.

Die Schulungsreihe hat bereits verschiedene Themen behandelt. Die erste Veranstaltung am 29.01.2024 konzentrierte sich auf die Bedürfnisse absoluter digitaler Anfänger, die intensives Training im Umgang mit dem „Wischhandy“ erhielten. Beim nächsten Termin am 31.01.2024 wurden die Vorzüge von WhatsApp erläutert, und es wurde gleichzeitig eine entsprechende Gruppe gegründet. Am 07.02.2024 fand ein Training in kleinen Gruppen statt, bei dem zusätzlich zu dem bereits vorhandenen Trainer zwei weitere, August Nopp und Max Kaindlstorfer, zur Verfügung standen. Frau Berger von der Landespolizeidirektion Linz hielt am 21.02.2024 einen Vortrag zum Thema „Betrug im Internet“, der auf großes Interesse stieß und als äußerst wichtig und informativ für alle Teilnehmer bewertet wurde.

Am 28.02.2024 wurde erneut das Gelernte in kleinen Gruppen trainiert, gefolgt von einem Vortrag über Onlinebanking am 06.03.2024, gehalten von Herrn Andreas Hofstadler von der Raiffeisenbank Gramastetten Rodltal. Die kommenden Termine der Schulungsreihe versprechen ebenso spannend zu werden. Die Schulungsreihe, die vom Sozialausschussmitglied Wolfgang Day geleitet wird, findet jeden Mittwoch, außer am 2. Mittwoch, im Ze'Ro statt. Das Schulungsangebot umfasst gegenständliche Trainingseinheiten und Vorträge. Geplant ist auch die genaue Vorstellung und Nutzungsinformationen zur Gemeinde-Website GEM2Go. Aufgrund der Vielfalt der Themen ist kein Ende in naher Zukunft für diesen „digitalen Stammtisch“ zu erwarten.

Die Schulungsreihe „Digitalisierung im Alter: Chancen und Gefahren“ erweist sich somit als äußerst relevant und ansprechend für die ältere Generation und trägt maßgeblich zur digitalen Kompetenz und Sicherheit der Senioren bei.

Wolfgang Day

Stellenangebote

Bezirksabfallverband Urfahr-Umgebung sucht Buchhalter:in / Sachbearbeiter:in. Bewerbungsfrist: 22.03.2024. Kontakt: Bezirksabfallverband Urfahr-Umgebung, Gisstraße 1, Tür 1, 4040 Lichtenberg, office@bav-urfahr.at.

Finanzamt Oberösterreich sucht Lehrlinge (Lehrberuf Steuerassistent – Beginn: 02.09.2024). Näheres unter www.bmf.gv.at/ministerium/jobs/bewerbung.

Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen schreibt Lehrstelle für Lehre mit Matura als Vermessungstechniker:in im Vermessungsamt Linz aus. Bewerbungsfrist: 26.03.2024. Näheres unter <https://bund.jobboerse.gv.at>.

Bezirksseniorenhaus Gramastetten sucht in den Bereichen Hauswirtschaft, Betreuung und Pflege nach Mitarbeitern. Kontakt: Toni Hochenburger, Leiter des Bezirksseniorenhauses Gramastetten, Tel. Nr. (07239) 702 40.

Metalltechnik Pernsteiner GmbH sucht Lehrlinge: Fachmann/-frau für Metalltechnik und Bürokaufmann/-frau. Bei Interesse bitte mit Bernhard Pernsteiner unter der Tel. Nr. (0676) 677 07 35 Kontakt aufnehmen.

Weitere Stellenangebote finden Sie unter www.sanktgotthard.at – Amtstafel.

Theresa Pühringer feiert ihren ersten Staatsmeistertitel

In der Linzer Tips Arena fanden am 17. und 18. Februar 2024 die österreichischen Hallenstaatsmeisterschaften statt, ein Event, das die Elite der Leichtathletik aus ganz Österreich zusammenbrachte. Aufmerksamkeit erregte auch die Staffel der TGW Zehnkampf Union in der allgemeinen Klasse der Frauen, bestehend aus Johanna Plank, Sarah Lagger, Theresa Pühringer und Susanne Gogl-Walli, die in einem mit Spannung erwarteten Finale triumphierten.

Mitten im Geschehen stand auch die junge Theresa Pühringer aus St. Gotthard im Mühlkreis, die mit nur 13 Jahren Teil dieses beeindruckenden Teams war. Dieser Wettkampf war geprägt von einem hochkarätigem Starterfeld und einem intensiven Lauf, doch die Staffel der TGW Zehnkampf Union zeigte eine herausragende Leistung und sicherte sich knapp den österreichischen Staatsmeistertitel.

Theresa, die jüngste Athletin im Feld, teilte nach dem Wettkampf ihre Gedanken und Emotionen: "Für mich als 13-Jährige war es eine Ehre, hier schon teilnehmen zu dürfen. Ich habe mich voll darauf vorbereitet und im Lauf alles gegeben." Ihre Worte unterstreichen die Hingabe und das Engagement, mit dem sie sich dem Sport widmet. "In unserem Verein, der TGW Zehnkampf Union, sind sehr viele gute Trainer:innen und Nachwuchssportler:innen, und wir pushen uns in jedem Training zu noch besseren Leistungen", fügte sie hinzu.

Der Erfolg von Theresa ist auch ein Zeichen für die Stärke und Qualität der Nachwuchsförderung in der TGW Zehnkampf Union. Der Verein hat ein Umfeld geschaffen, in dem junge Athleten:innen wie Theresa gedeihen und sich entwickeln können, unterstützt

von erfahrenen Trainern:innen und motiviert durch ein starkes Teamgefühl.

Mit Blick auf die Zukunft sagte Theresa: "Nun freue ich mich schon auf die Freiluftsaison." Ihre Vorfreude ist ansteckend, und die Leichtathletik-Gemeinde wird sicherlich gespannt sein, zu sehen, wie sie und ihre Teamkolleginnen sich in den kommenden Wettkämpfen schlagen werden.



Stefan Pühringer

Neues aus der öffentlichen Bibliothek St. Gotthard



Leseflohmarkt

Wir kaufen jährlich neue und aktuelle Bücher, Spiele und Zeitschriften für unsere Leser:innen. Die Bücher und Zeitschriften werden mehr und mehr, aber nicht unser Platzangebot. Damit unsere aussortierten

Bücher weiter für Leseglück und Abenteuer im Kopf sorgen, warten sie nun auf Euch in der Leseflohmarkt Kiste im

Vorraum der Bibliothek. Auch unsere Zeitschriften Abos der letzten Jahre können im Jahrespaket zu Flohmarktpreisen erworben werden.

Ausblick Offenes Bücherregal – „Lese - Kühlschranks“ Eröffnungsfest am 4. Mai 2024

Einige unsere aussortierten Bücher werden ab Anfang Mai in ein weiteres offenes Bücherregal der etwas anderen Art übersiedeln. Das neue Zuhause ist ein defekter Getränkekühlschrank – gespendet vom Musikverein St. Gotthard. Ähnlich wie das offene Bücher Regal im Tagestreff ZeRo können Bücher nach Belieben kostenlos geborgt und getauscht werden. So finden unsere UND Eure Bücher neue Lesehungrige.

Unser Bürgermeister Manfred Wurzinger und Amtsleiter Reinhard Nimmervoll unterstützen uns bei der Umset-

zung unserer Idee, was uns ganz besonders freut und wir sehr schätzen.

Dank der guten Zusammenarbeit mit der Gemeinde wird der Lesekühlschrank nach fachgerechter Aufbereitung in einen Bücherschrank verwandelt und vor der Krabbelstube in Rottenegg sicher montiert.

Detail Infos zum Eröffnungsfest veröffentlichen wir Mitte April auf unserer Homepage, Facebook und Instagram.

Euer Bibliotheksteam

Kontakt:

E-Mail: biblio.st-gotthard@gmx.at

Web: www.biblioweb.at/stgotthard

Tel. Nr.: (07234) 879 69 oder

(0681) 20 83 42 00

Facebook: Öffentlich Bibliothek St. Gotthard

Instagram: [lesezeichen_st_gotthard](https://www.instagram.com/lesezeichen_st_gotthard)

Öffnungszeiten: Di: 16 bis 17:30 Uhr,

Do: 18:30 bis 20 Uhr,

So: 09:30 bis 10:30 Uhr

Aktuelles von den Bäuerinnen aus St. Gotthard

Die Mitarbeiterinnen der Bäuerinnen aus St. Gotthard möchten sich auf diesem Wege kurz vorstellen. Unser Team unter der Leitung von Ortsbäuerin Monika Erlinger und ihrer Stellvertreterin Bettina Hackl besteht derzeit noch aus folgenden Bäuerinnen: Lisa Baumgartner, Maria Traxler, Hanni Wolfsteiner, Brigitte Wurzinger, Sabine Wiesmayr, Waltraud Erlinger und Birgit Eckerstorfer. Wir freuen uns besonders, dass wir nach der ersten Sitzung des Jahres 2024, Unterstützung von zwei neuen Mitarbeiterinnen bekommen. Julia Bräuer und Anita Geßl werden uns ab sofort

bei unseren Tätigkeiten unterstützen. Danke an die beiden für eure Bereitschaft.

Wir Bäuerinnen haben neben den vielfältigen Tätigkeiten rund um den eigenen Hof auch viele Aufgaben im Bereich Bildung und Brauchtum. Zu einem dieser Bräuche gehört unter anderem das „Rahmsuppe essen“. Seit vielen Jahren zählt dies traditionell Anfang März zu einer unserer ersten Aufgaben des



Bäuerinnen bereiten Speckknödel vor

Jahres für das Gemeinwohl. Früher wurde dabei gemeinsam im Anschluss an den Gottesdienst gemütlich im Pfarrheim eine Rahmsuppe gegessen. Corona bedingt mussten wir uns zu diesem Brauch etwas Neues überlegen um das Interesse

daran aufrecht zu erhalten. Daher entschieden wir uns, dieses Mahl mit Speckknödel mit Sauerkraut und Kartoffeln zu einem Festmahl zu erweitern und die Möglichkeit, die Speisen „to go“ (also zum Abholen) zur Verfügung zu stellen. So wird immer am Vortag in lustiger Runde fleißig Speck geschnitten und die Knödel gedreht. Diese werden dann am Sonntag frisch gebacken und zur Abholung vorbereitet. Ein großer Dank unsererseits gilt der Pfarre für die uns zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten sowie das große Interesse der Bevölkerung an unserem leckeren Menü.

Bericht und Fotos:
Bäuerinnen St. Gotthard



Team der Bäuerinnen St. Gotthard

Kindergarteneinblicke

Experimentieren im Kindergarten: Eine Magische Reise des Lernens

In den letzten Wochen haben wir im Kindergarten zahlreiche spannende Experimente durchgeführt, die uns auf eine magische Reise des Lernens geführt haben. Da in der Welt des Experimentierens oft die Wissenschaft mit der Magie verschmilzt, war im Fasching auch das Thema Zauberei ein großer Schwerpunkt. Dabei wurden die Kinder nicht nur verzaubert, sondern auch ihre Neugierde und ihr Forschergeist geweckt.

Das Experimentieren im Kindergarten bietet den Kindern eine Vielzahl von Lernmöglichkeiten:

- **Förderung der Kreativität:** Beim Experimentieren werden die Kinder ermutigt, kreativ zu sein und neue Ideen auszuprobieren. Sie können ihrer Fantasie freien Lauf lassen und innovative Lösungswege finden.
- **Verständnis naturwissenschaftlicher Konzepte:** Durch praktische Erfahrungen mit Experimenten entwickeln die Kinder ein tieferes Verständnis für naturwissenschaftliche Phänomene wie Ursache und Wirkung, Materialeigenschaften und Veränderungen.
- **Stärkung der Feinmotorik:** Viele Experimente erfordern präzise Handlungen, die die Feinmotorik der Kinder stärken. Das Ausgießen, Mischen und Bauen fördern ihre Fingerfertigkeit und Hand-Augen-Koordination.
- **Teamarbeit und soziale Kompetenzen:** Beim gemeinsamen Experimentieren lernen die Kinder, zusammenzuarbeiten, Ideen auszutauschen und sich gegenseitig zu unterstützen. Sie entwickeln wichtige soziale Kompetenzen wie Kommunikation, Kooperation und Rücksichtnahme.

Durch das Experimentieren im Kindergarten entdecken die Kinder die Welt auf spielerische und faszinierende Weise. Sie werden zu kleinen Forschern, die mit Begeisterung und Neugier die Geheimnisse der Natur erkunden. Wir sind stolz darauf, Teil dieser magischen Reise des Lernens zu sein und freuen uns darauf, gemeinsam mit den Kindern weitere spannende Experimente zu erleben.

Mit zauberhaften Grüßen
aus dem Kindergarten
Bettina Fuchs, Kindergarten-
und Krabbelstubenleitung



Foto B. Fuchs:
Unterdruck: Sobald die Kerze unter dem Glas erloschen ist, beginnt das Wasser im Glas zu steigen. Der Wasserspiegel im Glas ist somit höher als im Teller.



Foto U. Matischek:
Der Aggregatzustand des Wassers ändert sich über Nacht. Aus Wasser wird Eis.



Foto U. Matischek:
Salzkristalle selbst züchten: Aus Wasser und Salz entsteht nach einigen Tagen ein „Eislicht“.

Als Rettungssanitäter:in Teil der Rotkreuz-Familie werden

Das Rote Kreuz Walding ist auf der Suche nach freiwilligen Kolleg:innen, die im Rettungsdienst mithelfen wollen. Egal ob es um einen medizinischen Notfall oder um die qualifizierte Begleitung von kranken oder gehbeeinträchtigten Menschen geht – die Mitarbeiter:innen des Rotkreuz-Rettungsdienstes sind zur Stelle, wo und wann immer Hilfe benötigt wird. Neben der Erstversorgung im Notfall und Krankentransporten leisten die Rotkreuz-Sanitäter:innen noch Vieles mehr. Auch die sanitätsdienstliche Betreuung bei Veranstaltungen (Fußballmatches, Sportfeste, ...) werden von ihnen übernommen.

„Aber ganz egal was passiert oder was zu tun ist. Wir halten zusammen und helfen den Leuten“, erzählt Rettungssanitäter und Ortsstellenleiter Christoph Kaindl begeistert vom Teamgeist auf „seiner“ Dienststelle in Walding. „Wir freuen uns über jede und jeden, der sich unserer Rotkreuz-Familie anschließen möchte.“

Die Ausbildung setzt sich zusammen aus 100 Stunden theoretischer Ausbildung und einem Praktikum an der jeweiligen Rotkreuz-Dienststelle im Ausmaß von mind. 160 Stunden. Während der Ausbildung wird der Wissensstand anhand Erfolgskontrollen geprüft, den Abschluss bildet die kommissionelle Abschlussprüfung. Voraussetzungen sind körperliche und geistige Eignung, Volljährigkeit und Vertrauenswürdigkeit sowie ein Schnupperdienst an der Rotkreuz-Dienststelle.

Interessierte melden sich bitte beim Roten Kreuz Walding (07234) 822 44 oder walding@o.rotekreuz.at.

Nächste Rettungssanitäterausbildungen:
Intensivkurs – Beginn 10.7.2024 (Kommissionelle Prüfung 5.10.2024);
Berufsbegleitender Kurs – Beginn 7.9.2024 (Kommissionelle Prüfung 14.6.2025).

Informationen unter www.rotekreuz.at/oberoesterreich/urfahr-umgebung.



Foto OÖRK: Rettungssanitäter und Ortsstellenleiter Christoph Kaindl

Neues aus der Volksschule St. Gotthard

Nikolaus: Am 6. Dezember hatten wir einen sehr besonderen Besuch in unserer Schule, den Nikolaus. Die Kinder begrüßten den Nikolaus mit Liedern und Gedichten. Für die nette Begrüßung erhielten die Kinder ein Säckchen, das von den Bäuerinnen liebevoll gefüllt wurde – herzlichen Dank.

Kerzenziehen: Die Schüler:innen machten einen Ausflug in die Waldorfschule nach Walding. Dort durfte sich jedes Kind eine eigene Kerze ziehen. Die Kinder hatten große Freude beim Erstellen ihrer Kerze.

Weihnachtsmusical: Schon im November begannen die Proben für das Weihnachtsmusical. Die Kinder übten fleißig und am 15. Dezember war es endlich soweit. Das von Frau Hiti selbst geschriebene Stück „Das Licht der Engel“ konnte im Turnsaal vor großem Publikum aufgeführt werden. Ein herzliches Dankeschön an den Elternverein für die tolle Unterstützung (Bühnenaufbau, Buffet, Keksverkauf, ...). Es ist schön, dass wir immer auf eure Unterstützung zählen können. Nach tosendem Applaus klang der Abend bei Punsch und Leberkäsesemmel aus.

Ein großes Danke an Theo Schmarzner, den Eismeister von Rottegg. Dank seines unermüdlichen Einsatzes kommen die Kinder von Rottegg und St. Gotthard im Winter in den Genuss eines ortseigenen Eislaufplatzes. Dies nutzten heuer auch die Kinder der Volksschule St. Gotthard. Sowohl erste

Eislaufversuche wurden getätigt, als auch kunstvolle Kreise und Figuren auf dem Eis gezogen. Manche Kinder probierten Eishockey aus. Die Lieder aus der mitgebrachten Musikbox erweckten Gefühle einer Eisdisco. Insgesamt war es ein voller Erfolg und hat den Schüler:innen der Volksschule St. Gotthard viel Spaß bereitet. Man konnte dies an den strahlenden Gesichtern der Kinder erkennen.

Ricarda Knechtelsdorfer

Asphaltstockschießen: Die Kinder der 2., 3. und 4. Klasse konnten in der Asphaltstockhalle das Stockschießen ausprobieren. Sie hatten viel Spaß dabei. Vielen Dank an den Stockschützenverein für die gute Vorbereitung und die nette Betreuung.

Leseolympiade: Drei Kinder aus der 4. Klasse qualifizierten sich für die Leseolympiade in Gramastetten. Viele Schulgruppen kämpften um den ersten Platz, indem sie knifflige Fragen zu verschiedenen Büchern beantworten mussten. Dies war ein sehr tolles Erlebnis für die Kinder.

Fasching: Am Faschingsdienstag präsentierten alle Kinder und auch die Lehrerinnen ihre Faschingskostüme. Die Schüler:innen konnten an verschiedenen Faschingsstationen teilnehmen. Auch der Elternverein unterstützte uns mit einer Station. Am meisten freuten sich die Kinder aber über die leckeren Krapfen – ein herzliches Dankeschön an den Elternverein.

Monsterraffen gibt es nicht: Am 16. Februar besuchte uns die Autorin Leonora Leitl aus Gramastetten. "Fake News" sind zu einem alltäglichen Begleiter geworden. Frau Leitl animierte mit ihrem Buch unsere Schüler:innen, Falschmeldungen und Halbwahrheiten von seriösen Nachrichten zu unterscheiden. Mit diesem Buch wurden die ernst Themen Lügen, Gerüchte und Falschmeldungen kindgerecht, witzig und toll illustriert aufbereitet.

Fotos und Bericht: Cornelia Hanner

Spannende Tipps zum Thema Lernen und Konzentration: Jede Schulstufe der Volksschule St. Gotthard erhielt die tolle Gelegenheit vor den Semesterferien bei einem gratis Workshop von Frau Michaela Hofer-Fernbach wertvolle Tipps und Tricks, die einerseits die Konzentration und Aufmerksamkeit fördern und andererseits auch zur inneren Ruhe führen sollen, kennenzulernen und auch gleich anzuwenden. Als genussvollen Abschluss gab es eine Bären-Massagegeschichte, bei der die Kinder aller Klassen begeistert mitmachten. Den Abschluss dieses Angebots bildete ein kostenloser Vortrag von Frau Hofer-Fernbach, die von den Lehrern der VS St. Gotthard zu einem Elternabend nach den Semesterferien eingeladen wurde. Dabei wurden auch den Eltern die Übungen und einige Hintergrundinformationen zum Thema "Lernen und Konzentration" näher gebracht.

Bericht: Ricarda Knechtelsdorfer
Foto: Gudrun Reingruber

